Livländische Gouvernements-Zeitung

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.



Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ

№ 139. Freitag, 3. December Пятница, 3. Декабря. 1865.

Officieller Theil. ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Locale Abtheilung. Отдѣлъ мѣстный.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur Erleichterung der die **Riga Pleskauschen Chaussee passirenden Reisenden**, welche nach Art 856, Ustav über Wege Communication Sw. Bd. XII Thl. I Ausgabe von 1857 mit **Attestaten der Land- oder Stadt-Polizeien über die Entfernung**, die sie auf der Chaussée zu fahren haben versehen sein müssen, um einer Bezahlung des Chausséegeldes für Distancen zu entgehen, die sie effectiv nicht zurücklegen, nunmehr obrigkeitlich angeordnet worden, daß diese Reisenden nicht mehr wie bisher für jede einzelne Fahrt sich die oben erwähnte erforderliche Bescheinigung zu besorgen verpflichtet sind, sondern sich bei Zeiten gleich mit einem Mal eine hinreichende Anzahl der in Rede stehenden Atteſtate mit Offenlassung des von den Reisenden selbst auszufüllenden Datums von den bezüglichen Polizeibehörden ausstellen lassen können.

Nr. 2734.

* * *

In dazu erhaltener Veranlassung wird den Inhabern von Restaurationen, Schenken, Materialwaarenhandlungen, Krambuden, Droguenhandlungen, Apotheken, Fabriken, sowie überhaupt sämmtlicher Etablissements und Anstalten, die nach den mittelst Patents der Livländischen Gouvernements-Verwaltung Nr. 54 vom Jahre 1862 und Nr. 23 vom Jahre 1864 publicirten obrigkeitlichen Vorschriften einer von Zeit zu Zeit zu wiederholenden medicinal-polizeilichen Besichtigung unterliegen, von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hierdurch anempfohlen, sich rechtzeitig die zu den bezüglichen Protocollen, Attesten ꝛc. erforderlichen, aus der Medicinal-Abtheilung der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zu beziehenden Stempelbogen zu versorgen, damit die ärztliche Revision in Zukunft nicht, wie es bisher mehrfach vorgekommen, dadurch aufgehalten werde, daß die Aerzte das von den qu. Anstalten vorräthig zu haltende Stempelpapier nicht vorfinden.

Nr. 990.

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die bei dem Rigaschen Rathe zwar in Verhandlung gewesene, darauf jedoch an dieses Hofgericht, als an die laut Art. 311 Pkt. 7 Thl. I des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements für Testamentssachen adliger Personen competente Gerichtsbehörde offen eingesandte **testamentarische Disposition** des weiland Rigaschen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde, erblichen Edelmanns Christoph Heinrich **von Radecky** am 17. December d. J. hierselbst bei dem Hofgerichte zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft **verlesen werden** wird und daß Diejenigen, welche wider die vorerwähnte testamentarische Disposition des weiland Rigaschen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde, erblichen Edelmanns Christoph Heinrich von Radecky aus irgend einem Rechtsgrunde etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einwendungen oder Einsprache bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von der oberwähnten Verlesung der qu. testamentarischen Disposition an gerechnet, allhier bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer

förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 26. November 1865.

Nr. 4925. 2

* * *

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der **Herr** Gouvernements-Secretair **Oscar von Beiller** auf das im Rigaschen Kreise und Treiden-Loddigerschen Kirchspiele belegene **Gut Idsel mit Garschenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 25. November 1865.

Nr. 3554. 2

* * *

Von dem I. **Pernauschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dasselbe seinen **Sitz auf die Fabrik Wendenstein verlegt** hat und daselbst sowol seine Sitzungen abhalten als auch zur Anbringung von Beschwerden und Anliegen jeglicher Art allwöchentlich am Dienstag und Freitag von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet sein wird.

Wendenstein im 1. Pernauschen Kirchspielsgericht am 9. November 1865. Nr. 1269. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden alle in dem nachstehenden Verzeichnisse namhaft gemachten hiesigen **Okladisten** hierdurch **angewiesen**, **sich** zur Vermeidung gesetzlicher nachtheiliger Folgen unfehlbar am 8. Januar 1866, Vormittags um 11 Uhr im Locale der hiesigen Steuerverwaltung zur Ausführung der vorschriftmäßigen Loosung unausbleiblich **einzufinden**.

Verzeichniß

der zur bevorstehenden Rekrutenloosung einberufenen Okladisten der Kreisstadt Wenden.

Bürgeroklad:

Alexander Jago.
Matwei Jakows Sohn Wassili.

Arbeiteroklad:

Andrei Alexejew.
Zigeuner Daibis Burkewitsch.
David Dimitris Sohn Klementjew.
Iwan Stepans Sohn Danilow.
Peter Fedosjew Tschuburachow.
Georg Fedors Sohn Leontjew.
Iwan Kusmins Sohn Grigorjew.
Fomka Awdokims Sohn Martinow.
August Carls Sohn Jürgens.
August Georgs Sohn Jürgens.
Jegor Jakows Sohn Iwanow.
Fedor Jekims Sohn Larionow.
Parfei Andreis Sohn Abramow.
David Murlei.
Iwan Jacobs Sohn Nikita.
Marz Niemandsohn.
Affonassi Safanow.
Georg Stepanow.
Zigeuner Carl Pauls Sohn.
„ Jacob Andres Sohn.
„ Martin Andres Sohn.
„ Jahnis Jurre Mickels Sohn.
„ Carl Lieses Sohn.
Matwei Wassili.
Kondrati Selesnew.
Zigeuner Ernst Pauls Sohn.

Haus- und Dienst-Oklad:

Zigeuner Rein Bresowsky.
„ Fritz Bresowsky.
Adolph Graß.
Paul Woldemar Graß.
Ferdinand Johann Koffeldt.
Johann Peter Robert Schmidt.
August Alexander Seebode.
Peter Martin Leepe.
Jahn Iwanowitschs Sohn Wassilitsch.
Zigeuner Johann Carl Bresowsky.

Wenden-Rathhaus, den 26. November 1865.

Nr. 2036. 2

* * *

Von dem Groß-Eckauschen Gemeindegerichte werden alle hierher gehörigen in dem **rekrutenpflichtigen** Alter stehenden **Leute** aufgefordert, mit ihren Taufscheinen versehen, sich sofort hier zu melden und sich sodann am 14. December 1865 zur Loosung in Eckau zu stellen. Die resp. Dienstherren werden ersucht, diese Leute nicht zurückzuhalten.

Groß-Eckau, den 27. November 1865.

Nr. 372. 2

Edictal-Citation.

Wenn dem 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte das Domicil des Wesenbergschen Zunft-Okladisten Constantin Frömmert unbekannt ist, als ergeht hierdurch an alle Stadt- und Land-Polizeibehörden wie auch Gutsverwaltungen des Livländischen Gouvernements das Ersuchen, dem genannten **Constantin Frömmert** im Betreffungsfalle eröffnen zu wollen, daß er in seinen hier anhängigen Sachen spätestens bis zum 20. December d. J. sich hier-

selbst zu melden hat, widrigenfalls er nach Ablauf dieses präfigirten Termins nicht weiter gehört sondern in den wider ihn anhängigen Sachen diesseits was Rechtens statuirt werden wird.

Pajus im 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte, den 25. October 1865. Nr. 1773. 2

Proclamata.

Berichtigung.

Das Dorpatsche Kreisgericht macht im Verfolge seines Proclams d. d. 5. October c. Nr. 2617, betreffend den Verkauf der Alt-Wrangelshofschen Grundstücke **Kimmo und Marguse** hierdurch bekannt, daß das Gesinde Marguse auf den **Johann und Peter Ehrlich** übertragen worden ist und nicht auf letzteren allein.

Dorpat, am 19. November 1865. Nr. 3128. 2

* * *

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe dieser Stadt dem Herrn Adv. Maj. jur. Carl Hartmann in Vollmacht der gesetzlichen Erben des weiland dimittirten Landraths Otto Georg v. Vegesack auf die von ihnen solchenfalls verlautbarte Bitte zum Zwecke der Mortification und Exgrossation eines am 21. December 1778 auf dem den Impetranten gehörigen, allhier in der Stadt an der Jacobsstraße sub Pol.-Nr. 151 und 152 belegenen Immobil sammt dem dazu als Appertinenz gehörigen, an der Bärenstraße sub Pol.-Nr. 149 belegenen Hinterhause, zum Besten des Convents zum heiligen Geist ingrossirten Capitals von 1000 Rthlr. Alb. ein Proclam nachgegeben worden, werden von dem Vogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche gegen die Mortification des betreffenden, nach Anzeige der Impetranten längst bezahlten aber abhanden gekommenen Schulddocuments etwas Rechtliches vorzubringen gesonnen sein sollten, mittelst dieses Proclams aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von 6 Monaten a dato spätestens also bis zum 15. April 1866 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist das gedachte Schulddocument für mortificirt und den Impetranten gestattet werden wird, wo gehörig auf die Exgrossation und Deletion des in Rede stehenden Capitals anzutragen.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte den 15. October 1865. Nr. 444. 2

* * *

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores des hiesigen Kaufmanns **Eduard Danziger** nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, welche an den vorbenannten Cridar irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen sollten, demselben Zahlungen zu leisten haben, oder aber sich im Besitze von dem Concursiser gehörigen Vermögensobjecten befinden sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall geltenden Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, spätestens binnen 6 Monaten, a dato wird sein bis zum 15. Mai 1866, bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

So geschehen Riga im Landvogteigerichte den 15. November 1865. Nr. 565. 2

* * *

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß der** hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen verwittweten Frau **Pauline Schaffé** geborenen Hofer entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen vom Tage dieses Proclams gerechnet, spätestens also am 30. November 1866 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Erb- wie Forderungsansprüche zu begründen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlaß mit irgend welcher Ansprache zugelassen werden, sondern gänzlich mit allen Ansprüchen abgewiesen werden soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat. V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, am 19. October 1865.

Nr. 1478. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Graf Friedrich v. Stenbock-Fermor als Erbbesitzer des im Riga-Wolmarschen Kreise und

Nietauschen Kirchspiele belegenen Gutes Schloß Nietau hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen daß die **Schloß-Nietauschen wackenbuchmäßigen Gesinde** als:

1) Kalne-Kuilen, groß 22 Thl 22 Gr., auf die Fossenbergschen Bauern Jahn Wischne und Fritz Wischne für den Preis von 3665 Rbl. S.;
2) Sinnepehn, groß 24 Thl. 81 Gr., auf die Schloß-Nietauschen Bauern Jahn Ohsol und Peter Ohsol für den Preis von 4095 Rbl. S.;
3) Lipas-Kuilehn, groß 21 Thl. 56 Gr., auf den Fossenbergschen Bauern Fritz Gailibt für den Preis von 3560 Rbl. S.;
4) Krigal, groß 23 Thl. 41 Gr., auf den Fossenbergschen Bauern Jahn Gailibt für den Preis von 3880 Rbl. S.;
5) Dohmer, groß 21 Thl. 66 Gr., auf den Pastorat Eclaaschen Bauern Abdam Theraud für den Preis von 3260 Rbl. S.;
6) Wezz-Rohse, groß 19 Thl. 76 Gr., auf den Fehteinschen Bauern Jahn Tschuibe für den Preis von 2976 Rbl. S.; —

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden, daß selbige Grundstücke den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß Nietau ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthums-Uebertragungen genannter Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke mit Gebäuden und allen sonstigen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 1. November 1865.

Nr. 2923. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Kirchspielsrichter von Moller als Erbbesitzer der im Dorpat-Werroschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegenen **Güter Karrasky und Schwarzhof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachbenannte Grundstücke, als namentlich:

1) Kacko Michel zum Schwarzhofschen Gehorchslande gehörig, groß 19 Thl., auf die Schwarzhofschen Bauern Michel und Samuel Raig für den Preis von 2100 Rbl. S.,
2) Jago Peter Jacob zum Karraskyschen Gehorchslande gehörig, groß 20 Thl. $15^{26}/_{112}$ Gr., auf die Karraskyschen Bauern Tammit Wösso und Jaan Wärs für den Preis von 2200 Rbl. S.;

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß solche Grundstücke den Käufern als freies von allen auf den Gütern Schwarzhof und Karrasky ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß benannte Grundstücke mit Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 4. November 1865.

Nr. 2951. 3

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по поставленію онаго, состоявшемуся 24. Сентября сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 22. Января 1866 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою **недвижимыя имѣнія, принадлежащія** Коллежскому Регистратору **Петру Иванову Захарову**:

1) состоящее въ 1. станѣ Опочецкаго уѣзда и заключающееся въ дер. Солно и пустоши Подлинковой (Наборково тожъ). при коихъ земли, разныхъ угодій удобной и неудобной, а имено: при дер. Солно 83 дес., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 50 дес. и въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 33 дес. и при пуст. Подлинково (Наборково тожъ) пахатной земли и сѣнокоса примѣрно 50 дес. Описанное имѣніе состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу. Свѣдѣнія о землѣ извлечены изъ изустныхъ показаній крестьянъ. Въ имѣніи семъ деиъ дер. Солна и пуст. Подлинково (Наборково тожъ) находятся при рѣкѣ Великой, доставляющей удобной сплавъ лѣса, близъ Почтовой дороги, разстояніемъ отъ г. Опочки дер. Солно и означенная пустошь въ 15 отъ г. Пскова въ 120 и отъ Кіевскаго шоссе въ 2 верст. Сбытъ произведеній бываетъ на мѣстѣ. Означенное выше имѣніе дохода въ пользу владѣльцу никакаго не приноситъ по случаю неимѣнія хозяйственныхъ селовыхъ угодій, кромѣ того, что временно-обязанные крестьяне платятъ помѣщику съ каждой ревизской души по 3 руб. въ годъ оброку, получается ежегодно съ п. Подлинково (Наборково тожъ) оброчныхъ денегъ 170 руб., а потому и оцѣнено по 10-лѣтней сложности въ 2360 руб. Часть же, принадлежащая Петру Захарову оцѣнена въ 618 руб. 10 коп. сер.; 2) во 2. станѣ Островскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Цишм и пуст. Черпинѣ и Куболовкѣ, при коихъ земли разныхъ угодій удобной и неудобной всего 139 дес. 101 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 79 дес. 101 саж., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ, при дер. Цишм 60 дес. Означенныя земли состоятъ въ одной окружной межѣ и принадлежатъ одному владѣльцу имѣнія, документовъ же на это имѣніе не представлено; крестьяне платятъ оброку въ годъ 160 руб.; дер. Цишм разстояніемъ отъ С. Петербурго-Варшавскаго шоссе въ 2, отъ г. Пскова 105, Острова 50 вер.; пустошь Чернино отъ С. Петербурго-Варшавскаго шоссе въ 6, г. Пскова 110 и Острова 55 верс., Куболовка, отъ того же шоссе въ 6, г. Пскова 120 и Острова въ 65 вер. у самой рѣки Утрои. Сбытъ произведеній бываетъ гъ г. Островъ сухопутною доставкою на лошадяхъ. Означенное выше имѣніе, по приносимому въ годъ доходу 106 руб.. оцѣнено по 10-лѣтней сложности въ 1060 руб. Часть же принадлежащая должнику оцѣнена въ 277 руб. 62 коп. и 3) состоящее въ 2. станѣ Великолуцкаго уѣзда, заключающееся въ сельцѣ Кузминицинѣ и дер. Алфимовѣ, при коихъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной, всего 191 дес. 2234 саж., въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 173 дес. 2234 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по уставнымъ грамотамъ 18 дес.; означенная земля состоитъ въ одной окружной межѣ и находится въ общемъ владѣніи помѣщиковъ: Петра, Андрея, Павла и сестеръ ихъ: Елизаветы, Александры и Екатерины Ивановыхъ Захаровыхъ, изъ коихъ причитается на часть Петра Захарова 50 дес. 642 саж., кромѣ того въ сельцѣ Кузминицахъ находятся строенія, а именно: домъ старый деревянный, оцѣненъ въ 15 руб., рей съ таковнею 10 руб., два деревянныхъ амбара 7 руб., скотный дворъ 12 руб., ледникъ деревянный 5 руб., амшеникъ 13 руб., пуня 1 руб., сарай 1 руб., баня 2 руб., все строеніе оцѣнено въ 66 руб. Между тѣмъ арендующій имѣніе Захаровыхъ мѣщанинъ Ефимовъ объявилъ, что изъ означеннаго строенія часть онаго куплена имъ у наслѣдника Павла Захарова и принадлежитъ ему, а именно: амшеникъ, одинъ амбаръ, половина рья съ таковнею, половина скотскаго двора, половина старой пуни и половина сарая. Означенное имѣніе состоитъ въ общемъ владѣніи вышепрописанныхъ наслѣдниковъ и за выдѣломъ каждой сестрѣ изъ недвижимаго по 14, а изъ движимаго по 8. части, остальное все принадлежитъ братьямъ по равной части, а потомъ третьею частію владѣетъ изъ нихъ Петръ Ивановъ Захаровъ. Въ имѣніи семъ сельцо Кузминицы и деревня Алфимово находится въ разстояніи отъ большой С. Петербургской дороги сельцо Кузминицы въ 25 и дер. Алфимова въ 23. вер., отъ г. Великихъ-Лукъ въ 75 вер. Сбытъ произведеній бываетъ въ г. Великіе-Луки доставкою сухимъ путемъ. Съ описаннаго имѣнія получаеться въ годъ дохода всего 112 руб., а потому и оцѣнено по 10-лѣтней сложности въ 1120 руб., а третья часть, принадлежащая Петру Захарову, по причитающемуся на нея доходу 26 руб. 33 коп. оцѣнено въ 293 руб. 30 коп. Означенныя

всѣ выше имѣнія съ землею 463 дес. 2335 саж. оцѣнены въ общемъ составѣ въ 5080 руб. Принадлежащій же должнику Петру Захарову, участокъ на основаніи 2062 ст. X т. 2 ч., безъ предварительнаго выдѣла онаго оцѣненъ въ 1189 руб. с. Означенныя имѣнія можно покупать частями съ каждаго уѣзда особо и продается на удовлетвореніе долговъ Коллежскаго Регистратора Петра Иванова Захарова, — Россіенскому купцу Карлу Васильеву Фонъ-Берницу, по 3 заемнымъ письмамъ, 1744 руб. и крестьянину Никандру Малышеву, по заемному письму 250 руб., а всего 1994 руб. кромѣ процентовъ. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 7642. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію 1. Департамента С. Петербургской Управы Благочинія, будетъ продаваться имѣніе умершаго Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Спиридона Татищева, принадлежащее вдовѣ его и сыновьямъ Владиміру и Сергѣю Татищевыхъ, состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2. стана, Бобровскаго погоста и волости, и заключающееся въ усадьбѣ Пелешокъ, селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ, изъ коихъ въ селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ числится временно-обязанныхъ крестьянъ наличныхъ мужескаго 151 и женск. 162 души съ поступившею имъ въ надѣлъ землею 813 дес. 2023 саж. Въ непосредственномъ же распоряженіи владѣльцевъ въ усадьбѣ Пелешокъ, селѣ Бобровѣ и деревняхъ Струйкѣ и Дворцѣ состоитъ земли разнаго наименованія: 2258 дес. 1912 саж., въ отдѣльныхъ окружныхъ межахъ и кромѣ того въ имѣніи находятся господскія строенія, какъ то: а) деревянный домъ о 10 комнатахъ съ двумя прихожими и одною лакейскою комнатами; б) деревянное строеніе въ коемъ помѣщались кладовая и винный подвалъ; в) деревянные: конный дворъ съ двумя конюшнями, лѣтнею и зимнею, каждая по 12 стойлъ, кладовая, баня, людская и господская кухня; г) деревянное строеніе на каменномъ фундаментѣ въ коемъ помѣщались экономка, мызная контора, каретные сараи, прачешная, кучерская, квартира управляющаго и училище; д) деревянные: флигель на каменномъ фундаментѣ, зданіе для храненія овощей и хлѣбный амбаръ въ 6 отдѣленій съ галлереей; е) вишневый сарай изъ кирпича новый въ коемъ шпанскихъ вишенъ 51 дерево, два деревянныхъ сѣнныхъ сарая, пастушья изба, молочная съ погребомъ, два скотныхъ двора, на каменномъ фундаментѣ съ кирпичными слолбами, кузница деревянная, постоялый дворъ изъ двухъ флигелей, деревянное зданіе въ коемъ помѣщались мастерскіе баня и людская; ж) гумно съ двумя реями изъ кирпича на каменномъ фундаментѣ и два кормовыхъ сарая на каменномъ фундаментѣ изъ кирпичныхъ столбовъ; З) мукомольная водяная мельница въ два постава и при ней деревянная изба и фруктовый садъ на 7 детятинахъ въ коемъ 235 сортовъ яблонь и другія разнородные фруктовые деревья, которое имѣніе оцѣнено по причитающейся суммѣ при обязательномъ выкупѣ крестьянскихъ надѣловъ и по 10-лѣтней сложности чистаго годоваго дохода отъ земли и другихъ угодій въ 22,982 руб. 85 копѣекъ.

Продажа назначается на пополненіе частныхъ долговъ Татищевыхъ предъявленныхъ ко взысканію въ 1. Департаментъ Управы Благочинія отъ разныхъ лицъ на сумму 35,208 руб., кромѣ которыхъ означенное имѣніе Татищевыхъ состоитъ еще въ залогѣ С. Петербургской Сохранной казнѣ и пополненіе долга оной будетъ преимущественно предъ упомянутыми частными взысканіями.

Продажа означеннаго имѣнія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 26. ч. Января мѣсяца будущаго 1866 года съ 11. часовъ утра и съ переторжкою чрезъ три дня; желающіе же купить это имѣніе могутъ разсматривать въ семъ же Правленіи опись имѣнію и бумаги относящіяся до производства сей публикаціи и продажи.

18. Октября 1865 года. № 7576. 2

* * *

По безуспѣшности бывшихъ въ С. Петербургскомъ Приказѣ Общественнаго Призрѣнія 8. и 12. Іюля сего года торговъ на продажу принадлежащихъ оному двухъ участковъ огородной земли состоящихъ въ С. Петербургѣ, Петербург-

ской части, 4 квартала, одного подлѣ Императорскаго Александровскаго Лицея по Каменно-Островскому проспекту и Архіерейской улицѣ въ коемъ мѣрою земли 16,458 кв. саж. съ находящимся на немъ деревяннымъ строеніемъ для жительства огородниковъ и службами оцѣненнаго въ 24,687 руб. и другаго противъ того же Лицея по Каменно-Островскому проспекту и Большой Монетной улицѣ мѣрою 822 13/18 квад. саж. оцѣненнаго въ 2075 руб. вновь назначены въ Присутствіи Приказа торги 21. Января 1866 г. съ переторжкою 25. того же Января. Продажа будетъ производиться въ 11 часовъ утра на каждый участокъ отдѣльно и на послѣдній изъ нихъ торгъ начнется съ предложенной на прежнихъ торгахъ цѣны 2150 руб. Желающіе могутъ разсматривать въ Приказѣ планы, описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. При семъ покупатели предваряются: 1) что утвержденіе предложенной на переторжкѣ цѣны будетъ зависѣть отъ Высшаго Начальства и 2) что послѣ продажи и утвержденія Высшимъ Начальствомъ торговъ, предоставляется нынѣшнему арендатору огородовъ собрать всѣ на огородѣ произрастенія.

28. Сентября 1865 года. № 10,535. 3

* * *

Von der Livländischen Gouvernements Verwaltung werden Diejenigen, **welche Willens** sein sollten, die Lieferung von 118 **Rekruten Halbpelzen zu übernehmen, hiermit aufgefordert, unter Beibringung der gesetzlichen Saloggen an den auf** den 20. **und** 22. December c. **anberaumten** Torg- und Peretorgtagen ihre desfallsigen Forderungen hierselbst zu verlautbaren. Nr. 3512.

* * *

Da die Errichtung eines **Gaswerks für Groß-Klüversholm** zum Herbste des nächsten Jahres beabsichtigt wird, so werden Diejenigen, welche die Herrichtung der erforderlichen Anlagen aus eigenen Mitteln gegen Nutznießung derselben auf eine gewisse Anzahl von Jahren zu übernehmen wünschen, von der städtischen Erleuchtungs-Expedition hierdurch aufgefordert, in Grundlage der zu solchem Behufe festgestellten und im Locale des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums einzusehenden Vorlagen, ihre Bedingungen in schriftlichen Eingaben bis zum Schlusse dieses Jahres ebendaselbst einzureichen.

Riga-Rathhaus, den 26. November 1865. 2

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung wird desmittelst zur Kenntniß gebracht, daß am 8. December c. Torge abgehalten werden:

1) über die Verpachtung

a) des Gemüsegartenplatzes hinter dem sogenannten Trompowskischen Hause,

b) der Gartenplätze im sogenannten Berkholzschen Garten,

auf drei nacheinander folgende Jahre vom 1. Januar 1866 ab;

2) über die Vergebung der Privet-Reinigung der Stadt-Kasernen und vorstädtischen Quartiergebäude vom 1. Januar 1866 auf ein Jahr, und haben sich die etwaigen Torgconcurrenten an besagtem Tage in der Quartier-Verwaltung, vorher aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung des erforderlichen Salogs, einzufinden.

Riga, den 20. November 1865.

Nr. 264. 1*

* * *

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden Diejenigen, welche die **Lieferung von circa** 400 **Berkowez Langstroh** für das Militair pro 1866 übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, zu dem desfallsigen Torge am 15. December d. J. Mittags 12 Uhr, zuvor aber zur Einsicht der Bedingungen und Stellung des erforderlichen Salogs bei dieser Verwaltung zu erscheinen.

Riga-Quartierverwaltung, den 23. November 1865. Nr. 266. 1*

* * *

Zufolge Beschlusses des Livländischen Landraths-Collegii vom 12. d. M. sollen von dem, zum Unterhalte des Livländischen adligen Fräuleinstiftes Allerhöchst verliehenen, im Pernauschen Kreise und Michaelisschen Kirchspiele belegenen Stiftsgute Kockenkau, der **Hof Kockenkau** mit zwei Hoflagen und vier Krügen und denen zu solchem gehörigen Aeckern, Heuschlägen und Weiden, vom St. Georgetage 1866 ab auf 12 Jahre mittelst am 18. Januar 1866, Mittags 12 Uhr, hierselbst in der Wohnung des Unterzeichneten abzuhaltenden Arrende-Ausbots an den Meistbietenden **verpachtet werden.** Personen jeden zur Arrendenahme von Rittergütern berechtigten Standes werden zu diesem Ausbot zugelassen, nachdem sie eine vorläufige Caution von 500 Rbl. S. deponirt, und behält sich das Livländische Landraths-Collegium die Ertheilung des Zuschlages mit völlig freier Entschließung vor. Ueber die näheren Arrendebedingungen ertheilt Auskunft

Landrath W. v. Stryk,
d. z. Curator des Livl. adligen Fräuleinstifts.

Dorpat, den 25. November 1865. 3

Nachdem der Arrendator der zum Stadtgute Sauck gehörigen, 180 Thl. großen **Pachtstelle Rägo** um eine Verlängerung seines bis zum 23. April 1874 dauernden Pacht-Contractes auf weitere 12 Jahre bis zum 23. April 1886 nachgesucht und zugleich vorgeschlagen hat, seinen Contract mit der Verlängerung und den speciellen Bedingungen **zum öffentlichen Ausbot** zu bringen, solches demselben auch nachgegeben worden, so werden Diejenigen, welche auf die besagte Pachtung reflectiren wollen, hierdurch aufgefordert, in den auf den 13. und 16. December d. J., Vormittags 10 Uhr, anberaumten Terminen, unter Beibringung des erforderlichen Salogs von 2000 Rbl. sich hierselbst zum Ueberbot einzufinden.

Der Contract und die sonstigen Bedingungen liegen in der Canzellei dieses Collegiums zur Ansicht bereit.

Pernau, Cassa-Collegium, den 4. November 1865. Nr. 251. 1

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hierdurch bekannt, daß am 7. December d. J. um 11 Uhr Vormittags in dessen Packhause einkommender Waaren 36 Ballen Hopfen, der durch Havarie beschädigt ist, öffentlich versteigert werden sollen.

Riga, den 2. December 1865. Nr. 5687.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Michel Itzikowitsch Schwarz, Pawel Petrow Komarow, Jule Schersing, Alexander Anissimow Pusanow, Maria Elisabeth Theophile Pitkewitz geb. Strauß, Nikanor Sewastjanow Gritzkewitsch, Johann Julius Stahl, Carl Krittner, Kawdeja Kondratjewa, Alexander Meljukow, Simion Kuprianow,

nach anderen Gouvernements.

Anmerkung. Hierbei folgen für die Behörden und Güter des Livländ. Gouvernements die Patente Nr 125 — 127.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: H. v. Stein.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Freitag, den 3. December 1865. № 139. Пятница, 3. Декабря 1865.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouvern.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с за печатную сроку въ г. Ригѣ въ Редакціи Губ Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Волмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Programm zu der am 17. Mai 1866 beginnenden land- und forstwirthschaftlichen Ausstellung in Wien.

(Schluß.)

Verzeichniß

der für diese Ausstellung ausgesetzten Staats-, Communal- und Gesellschafts-Preise.

A. Preise für Maschinen und Geräthe.

a) Staatspreise.

Für landwirthschaftliche Maschinen und Geräthe von inländischen Fabrikanten gefertiget und ausgestellt.

1. Für die beste Collection practisch bewährter landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe für den Betrieb mittelst Zugthieren oder mit der Hand: 1 Preis à 50 österr. Ducaten, 2 Preise à 40 österr. Ducaten.

2. Für die bestconstruirte Drillsaat-Maschine: 2 Preise à 10 österr. Ducaten.

3. Für gut construirte und praktisch bewährte Pflüge englischer oder Hohenheimer oder sonst guter Construction: 2 Preise à 8 österr. Ducaten, 3 Preise à 6 österr. Duc.

4. Für andere einzelne, als besonders zweckmäßig anerkannte land- und forstwirthschaftliche Geräthe zum Pferde und Handbetrieb: 2 Preise à 10 österr. Duc., 3 Preise à 8 österr. Ducaten.

b) Preise der Commune Wien und der Gesellschaft. Silber- und Bronze-Medaillen.

B. Preise für landwirthschaftliche Hausthiere.

I. Preise für Pferde.

a) Staatspreise *).

Für Hengste im Besitze von Pferdezüchtern.

Für Hengste im Alter von 3 bis 6 Jahren, welche für die Landespferdezucht vollkommen tauglich gefunden und bereits als Beschäler verwendet werden, oder als solche demnächst verwendet werden sollen: 4 Preise à 40 österr. Ducaten, 4 Preise à 30 österr. Ducaten, 4 Preise à 15 österr. Ducaten.

b) Preise der Commune Wien u. der Gesellschaft.

1. Für Gestütspferde, welche sich zur Zucht eignen, bis zum vollendeten vierten Jahre.

a) Für Hengste: große silberne Medaillen. b) Für Stuten: große silberne Medaillen.

2. Für Wirthschaftspferde, welche sich zur Zucht eignen, bis zum vollendeten vierten Jahre.

a) Für Hengste: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 15, 10, 5, 5 österr. Ducaten. b) Für Stuten: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 15, 10, 5, 5 österr. Ducaten.

*) Zu jedem Staats-Geldpreise in sämmtlichen Kategorien der Ausstellungs-Gegenstände wird eine silberne Medaille gegeben.

3. Für selbst gezogene Arbeitspferde, paarweise. Große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 5 österr. Ducaten.

II. Preise für Rindvieh.

a) Staatspreise.

Für Rindvieh, im Besitze von Landwirthen, welche dasselbe zur Zucht verwenden.

1. Zuchtstiere.

Für zur Veredlung der einheimischen Zucht als besonders tauglich erkannte Zuchtstiere im Alter von $1\frac{1}{2}$—4 Jahren von der englischen Shorthorn- oder der holl.-friesischen Race: 2 Preise à 30 österr. Ducaten, 2 à 20, 2 à 10 Ducaten.

2. Muttervieh.

a) Für entweder als Milch- oder als Mastvieh besonders zuchttaugliche Kühe von 4—7 Jahren oder Kalbinen von $1\frac{1}{2}$—3 Jahren von der einen oder anderen der beiden genannten Racen: 4 Preise à 15 österr. Ducaten, 4 à 10, 3 à 8 Ducaten.

b) Für dergleichen aus der Zucht von Kühen der einheimischen oder Schweizer-Racen mit Shorthorn- oder holländischen Stieren: 4 Preise à 8 österr. Ducaten, 3 à 6 Ducaten.

b) Preise der Commune Wien und der Gesellschaft.

A. Für Zuchtvieh.

1. Für Thiere der ungarischen und siebenbürgischen Racen und deren Kreuzungen:

a) Für Stiere bis zum vollendeten 4. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 15, 5 österr. Duc. b) Für Kühe bis zum 3. Kalbe: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 5 österr. D. c) Für Kalbinen bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 5, 5 österr. Ducaten.

2. Für Thiere der steirischen und Kärnthner Racen und deren Kreuzungen:

a) Für Stiere bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 15, 10, 5 österr D. b) Für Kühe bis zum 3. Kalbe: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 5, 5 österr. D. c) Für Kalbinen bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 5, 5 österr. D.

3. Für Thiere der Tyroler und Salzburger Racen und deren Kreuzungen.

a) Für Stiere bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 10, 5 österr. D.

b) Für Kühe bis zum 3. Kalbe: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 5 österr. Duc. c) Für Kalbinen bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 5 österr. Duc.

4. Für Thiere der Schweizer, Allgäuer und Montafuner Racen und deren Kreuzungen.

a) Für Stiere bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 20, 10, 5 österr. Duc. b) Für Kühe bis zum 3. Kalbe: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 5 österr. D. c) Für Kalbinen bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 5 österr. D.

5. Für Thiere anderer inländischer Racen und deren Kreuzungen.

a) Für Stiere bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 5 österr. D. b) Für Kühe bis zum 3. Kalbe: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 5 österr. D. c) Für Kalbinen bis zum vollendeten 3. Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 8, 6, 5 österr. D.

B. Arbeitsvieh.

a) Für Arbeitsochsen, paarweise: große silberne Medaillen Geldpreise: 10, 8, 5 österr. D. b) Für Arbeitskühe, paarweise: Geldpreise: 8, 6, 5 österr. D.

C. Mastvieh.

a) Für Mastvieh schweren Schlages: über 3 Jahre alt: große silberne Medaillen. Geldpreise: 10, 8, 6 österr. D. Unter 3 Jahren: große silberne Medaillen. Geldpreise: 15, 10, 8 österr. D.

b) Für Mastvieh leichten Schlages: über 3 Jahre alt: große silberne Medaillen. Geldpreise: 8, 6, 5 östr. Duc. Unter 3 Jahren: große silberne Medaillen. Geldpreise: 12, 8, 5 östr. D.

III. Preise für Schafe.

a) Staatspreise.

Für Zuchtschafvieh im Besitze von Landwirthen.

1. Zuchtthiere von der Merino-Race, welche Wollfeinheit und guten Bau der Wolle mit Wollmenge und gutem Körperbaue am einträglichsten vereinigen.

a) Für Zuchtwidder im Alter von 1½—4 Jahren: 4 goldene Medaillen.

b) Für Zuchtmütter im Alter von 1½—5 Jahren (vorgeführt müssen wenigstens 4 Stücke sein): 4 goldene Medaillen.

2. Zuchtthiere von sogenannten Fleischschaf-Racen, entweder eingeführt oder selbst gezüchtet, welche Mastfähigkeit mit Wollertrag am besten vereinigen,

a) Für Zuchtwidder im Alter von 1½—4 Jahren: 2 Preise à 12 österr. Duc., 2 a 8 D.

b) Für Zuchtmütter im Alter von 1½—5 Jahren (wenigstens 4 Stücke): 2 Preise à 10 österr. Ducaten, 2 à 6 D.

b) Preise der Commune Wien und der Gesellschaft.

Für Mastschafe (in Loosen zu 6 Stück).

1. Für Thiere über 2 Jahre: große silberne Medaillen. Geldpreise: 6, 4 österr. Ducaten.

2. Für Thiere unter 2 Jahren: große silberne Medaillen. Geldpreise: 8, 6 östr. D

IV. Preise für Schweine.

a) Staatspreise.

Für Zuchtschweine im Besitze von Landwirthen.

a) Für Abkömmlinge von der serbischen und bosnischen Race, welche als besonders vortheilhaft zur Zucht erscheinen.

b) Für Abkömmlinge von den besten engl. Schweineracen (Yorkshire, Essex rc.)

1. Für Eber: 2 Preise à 10 östr. D., 3 à 8 D.

2. Für Mutterschweine: 3 Preise à 8 österr. D., 3 à 6 D.

b) Preise der Commune Wien und der Gesellschaft.

1. Für Eber: große silberne Medaillen. Geldpreise: 8, 5, 5 östr. Duc.

2. Für Zuchtsäue: große silberne Medaillen. Geldpreise: 8, 5, 5 östr. D.

3. Für Mastschweine: große silberne Medaillen. Geldpreise: 6, 5, 5 östr. Ducaten.

V. Preise für Geflügel.

Preise der Commune Wien und der Gesellschaft.

Kleine silberne und Bronze-Medaillen. Geldpreise: 3, 2, 2, 1, 1 östr. D.

C. Preise für Producte der Land- und Forstwirthschaft, ihrer Industrie und Technik.

a) Staatspreise.

I. Für Flachs und Hanf, von Landwirthen erzeugt.

1. Flachs, im Wasser geröstet, im gebrechelten gereinigten Zustande.

Für die best beschaffenen Proben mit Nachweis der angebauten Fläche und der gewonnenen Quantität: 4 Preise à 10 östr. D., 5 à 8 D.

2. Hanf geröstet, gebrochen und gereiniget.

Für gleiche Beschaffenheit rc. wie beim Flachs: 4 Preise à 10 östr. D, 5 à 8 D.

II. Für Producte der Seidenzucht im österr. Staate.

Für Cocons aus ganz gesunder Zucht und von guter Beschaffenheit aus dem Jahre 1865, worüber sowie über das erzeugte Quantum ämtlich beglaubigter Nachweis beizubringen ist: 4 Preise à 20 östr. D., 4 à 15, 5 à 10 D.

III. Für im österr. Staate erzeugte Baumwolle.

Für im Jahre 1865 von dem ausstellenden Grundbesitzer oder Pächter gezogene Baumwolle nach Maßgabe der Qualität und der nach ämtlichen Zeugnissen erzeugten Quantität. 3 Preise à 15 östr. D., 4 à 12, 4 à 10, 3 à 8 D.

IV. Für zum Export vollkommen geeignete österreichische Weine.

Entweder eigenes Product oder inländische Weine, welche im Keller des Weinhändlers behandelt und zugerichtet worden, in Flaschen und etiquettirt, nebst Angabe der erzeugten Quantität und des Preises: 10 goldene Medaillen.

V. Für Tabakblätter, von österreichischen Producenten erzeugt und ausgestellt:

Für die besten Qualitäten vom 1865ger Producte: 4 Preise à 10 österr. D., 4 à 8, 4 à 6 D.

VI. Für Leistungen in der künstlichen Fischzucht im österreichischen Staate.

Für gute Erfolge des Betriebes der künstlichen Fischzucht, was ämtlich nachgewiesen sein muß. Zur Ausstellung genügen daneben entweder Modelle oder Apparate oder Producte zum oder aus dem Betriebe der Zucht: 2 goldene Medaillen, 2 Preise à 10 Ducaten.

b) Preise Sr. Excellenz des Statthalters von Niederösterreich, Herrn Gustav Grafen v. Chorinsky.

Für niederösterreichischen Hopfen von guter Qualität mit ämtlich beglaubigter Nachweisung der erzeugten Quan-

tität und der bebauten Fläche: 1 Preis à 15 fl. D., 2 à 10, 2 à 8, 2 à 6 D.

c) Preise der Commune Wien und der Gesellschaft. Silber- und Bronze-Medaillen.

D. Preise für Industrie-Gegenstände.

Preise der Commune Wien und der Gesellschaft. Silberne und Bronze-Medaillen.

E. Preise für Hunde.

Preise der Comune Wien und der Gesellschaft. Silberne Becher. Geldpreise in Ducaten u. Thalern. Nebst diesen Preisen werden in allen Abtheilungen auch ehrenvolle Anerkennungen zuerkannt werden.

Wien, 20. Oct. 1865.

Vom Central-Ausschusse der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien.

Josef Fürst Colloredo-Mannsfeld, Präsident.

Dr. Adalbert Fuchs, beständ. Secr.

Ausstellungs-Comité.

Erster Vorstand:

Herr **Johann Adolf** Fürst zu **Schwarzenberg**, Herzog von Krumau ꝛc. ꝛc.

Zweiter Vorstand:

Herr **Carl Gundaker** Ritter von **Suttner**, Güterbesitzer, n. ö. Landtags-Abgeordneter und Landmarschalls-Stellvertreter, Vertreter des n. ö. Landes-Ausschusses.

Mitglieder:

Herr Rudolf Ditmar, Fabriksbesitzer und Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, Vertreter des Wiener Gemeinderathes. — Herr Dr. Adalbert Fuchs k. k. Professor der Landwirthschaft und beständiger Secretair der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft. — Herr Franz Xaver Grutsch, Ausschußrath der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und Vorstand des Bezirksvereines Mödling. — Herr Eduard Freiherr v. Hohenbruck, k. k. Hofrath und 2. Vicepräsident der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft. — Herr Carl Kohn, Civil-Ingenieur, Vertreter des n. ö. Gewerbe-Vereines. — Herr Dr. Heinrich Wilhelm Pabst, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Handel u. Volkswirthschaft, k. k. Regierungs-Commissair. — Herr Berthold Stadler, Ausschußrath der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft und Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — Herr Gustav Ritter von Suttner, Güterbesitzer, n. ö. Landtags-Abgeordneter und Ausschußrath der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft. — Herr Franz Ritter von Wertheim, Fabrikenbesitzer, Vicepräsident der Handels- und Gewerbekammer und Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien, Vertreter der n. ö. Handels- und Gewerbekammer.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 3 December 1865.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
25. November	784,1 Millimeter.	— 7°,5 Reaumur.	S. O. mittelmässig.	heiter.
26. „	777,9 „	— 7° „	S. O. gering.	„
27. „	768,2 „	+ 1° „	S. W. mittelmäs.	Nebel.
28. „	752,3 „	+ 4°,5 „	N. W. „	Regen.
29. „	755,5 „	+ 2° „	W. stark.	bedeckt.
30. „	770,6 „	— 1° „	N. gering.	bewölkt.
1. December	762,3 „	+ 2°,5 „	N. W. mittelmäs.	bedeckt.

Bekanntmachungen.

Ein tüchtiger **Brauer,** am liebsten einen Letten, der auch **Bairisch=Bier** zu brauen versteht, wird fürs Land verlangt, zu erfragen von 9 bis 1 Uhr Vormittags in dem Assaciations-Möbel-Magazin Kalk- und Sandstraßen-Ecke, Haus Karpow. 2

Auf dem Gute **Schloss-Hochrosen** sind 300 eichene Tonnen von 200 Stof à 3 Rbl., eichene mit Eisen bebändete Biertonnen vorzüglicher Qualität, eichene Branntweinsfastagen, so wie eichene Räder, zum Verkaufe vorräthig. 2

Viehsalz

verkauft zu billigen Preisen

H. Goebel,

Kleine Sand- und Schmiede Straße Nr. 10. 1

Frischen 1865er

Bayrischen, Braunschweiger u. **Russischen**

HOPFEN,

sowie **Tyroler Brauerpech,** empfing aufs Neue und verkauft billigst

J. G. FAHRBACH,

kl. Schmiedestrasse Nr. 14. 6

Anzeige für Liv- und Kurland.

Viehsalz

verkaufen zum billigsten Preise

Schönfeldt & Co.,

Riga, Comptoir: Schwimmstraße Nr. 19. 5

Angekommene Fremde.

Den 3. December 1865.

Stadt London. Hr. Graf Lambsdorff aus Kurland; Hr. Kaufmann A. v. Amelunsen von St. Petersburg.

St. Petersburger Hotel. Hr. Landrath Baron Ungern-Sternberg, HH. Kreisdeputirte v. Wulff nebst Gemahlin, v. Bock und v. Rautenfeldt, Hr. Graf Medem, Hr. Baron A. Schoultz-Ascheraden, Hr. Lehrer Bernhardt aus Livland; Hr. Handl.-Commis Michailow von Reval.

Hotel du Nord. Hr. v. Bötticher aus Kurland.

Hotel Bellevue. Hr. Kaufmann Magen von Jacobstadt; Hr. Landrath v. Numers aus Livland.

Hotel garni. Hr. Baron v. Hahn von Dünaburg; Hr. Pfandhalter Asmuß von Dorpat; Hr. Verwalter Oelbaum aus Livland.

Meinhardt's Hotel. Hr. Civil-Supernumerarius Richter von Berlin; Hr. Arrendator Walschau aus Estland.

Goldener Adler. Hr. Arrendator Bernhof von Dorpat; Hr. Coll.-Registr. Bernhof, Hr. Verwalter Tammann aus Livland; Ing. Obrists-Wittwe Jaschold, Frau v. Kottwich von Wilna.

Redacteur A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.